



STADT
TRAUN
STEIN



**Gemeinsam stark.
Gemeinsam voraus.**





Gemeinsam stark – Traunstein gestaltet Zukunft

Sehr geehrte Damen und Herren,

wenn wir auf das Jahr 2025 zurückblicken, dann sehen wir weit mehr als Zahlen, Beschlüsse und Projekte. Wir sehen ein Jahr voller Begegnungen, gemeinsamer Anstrengungen – und bewegender Momente.



Mit dem 650-jährigen Jubiläum unserer Stadtrechte durften wir feiern, woher wir kommen und was uns als Stadt ausmacht. Beim Festwochenende im Juli, bei Ausstellungen, Konzerten und vielen persönlichen Gesprächen wurde spürbar: Traunstein ist mehr als ein Ort. Traunstein ist Gemeinschaft. Es ist das Miteinander von Vereinen, Ehrenamtlichen, Kulturschaffenden, Unternehmern, Familien, Jugendlichen und Senioren, die unsere Stadt mit Leben füllen. Dieses Jubiläumsjahr hat uns daran erinnert, wie stark wir sind, wenn wir zusammenstehen.

Zugleich war 2025 ein Jahr intensiver Arbeit und wichtiger Weichenstellungen. Ob neue Betreuungsplätze für unsere Kinder, Investitionen in Schulen und Infrastruktur, die Digitalisierung der Verwaltung, nachhaltige Maßnahmen im Energiemanagement oder die Weiterentwicklung unserer Innenstadt – hinter jedem Projekt stehen Menschen, die Verantwortung übernehmen und sich mit Herzblut für unsere Stadt einsetzen. Dafür danke ich allen Mitarbeitern der Verwaltung, den Mitgliedern des Stadtrats und unserer Beteiligten von Herzen.

Doch dieses Jahr hatte auch eine stille, schmerzliche Seite.

Am 22. Dezember 2025 ist unser Stadtratskollege Georg Osenstätter verstorben. Sein Tod hat uns tief getroffen. Seit Mai 2020 gehörte er dem Stadtrat an. Er war ein Mensch, der seine Aufgabe ernst nahm – sachlich in der Diskussion, klar in seiner Haltung und stets dem Wohl unserer Stadt verpflichtet. Über Parteigrenzen hinweg war er geschätzt für seine Verlässlichkeit und seine ruhige, verbindende Art. Sein Engagement bleibt Teil der Geschichte dieses Stadtrats und unserer Stadt. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Der vorliegende Jahresbericht zeigt, was wir gemeinsam bewegt haben. Er dokumentiert Engagement, Verantwortung und Gestaltungswillen. Vor allem aber erzählt er von Menschen, die Traunstein jeden Tag ein Stück besser machen.

Lassen Sie uns auch künftig mit Mut, Zusammenhalt und Zuversicht nach vorne blicken. Die Herausforderungen unserer Zeit sind groß – doch unsere Stadt hat in ihrer Geschichte immer wieder bewiesen, dass sie Wandel gestalten kann.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

C. Hümmer

Dr. Christian Hümmer

Oberbürgermeister der Stadt Traunstein

Inhaltsverzeichnis

Traunstein feiert 650 Jahre voller Leben	04
Stadtrat, Ausschüsse und Aufsichtsräte	10
Fachbereich 1: Allgemeine Verwaltung	18
Innere Verwaltung	18
Personalwesen – die Stadt als Arbeitgeber	19
IT-Verwaltung	19
Fachbereich 2: Finanzen und Wirtschaft	20
Kämmerei	21
Steuern und Abgaben	21
Stadtkasse	22
Grundstücksmanagement und Mietvertragswesen	22
Stadtforst	23
Familie, Bildung und Generationen	24
Fachbereich 3: Planen und Bauen	25
Stadtplanung	25
Hochbau	26
Gebäudemanagement	28
Stadtentwässerung	30
Straßen- und Brückenbau	31
Bauhof	31
Werkstatt / Fuhrpark	32
Stadtgärtnerei	33
Bauordnung und Bauleitplanung	33
Fachbereich 4: Öffentliche Sicherheit und Ordnung	34
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	36
Gewerbe-, Gaststätten-, Spielrecht, Veranstaltungen, Friedhofsangelegenheiten	36
Standesamt	37
Melde- und Passamt	37

Fachbereich 6: Kultur	38
Stadtarchiv	39
Tourismus, Veranstaltungen und Sport	40
Stadtbücherei	41
Städtische Galerie	42
Schule der Phantasie	43
Offenes Jugendatelier	43
Städtische Musikschule	44
Öffentlichkeitsarbeit	45
Stadtwerke Traunstein GmbH & Co. KG	46
Stadtmarketing Traunstein GmbH	47
Wohnungsbaugesellschaft Traunstein GmbH & Co. KG	48
Impressum	50



Traunstein feiert 650 Jahre voller Leben

Ein Jubiläumsjahr voller Musik, Freude und unvergesslicher Begegnungen machte die Stadt zur großen Bühne der Gemeinschaft.

Traunstein hat gefeiert – und wie!

Zum 650-jährigen Jubiläum der Stadtrechte wurde die Stadt zu einem Ort voller Lebensfreude, Herzlichkeit und bewegender Momente. Menschen aus allen Generationen kamen zusammen, lachten, sangen, tanzten und machten das Jubiläumsjahr zu etwas ganz Besonderem.

Schon der festliche Auftakt im Januar sorgte für Gänsehautmomente. Beim Festabend in der Klosterkirche blickte Traunstein gemeinsam mit zahlreichen Ehrengästen – darunter auch Ministerpräsident Dr. Markus Söder – auf seine lange Geschichte zurück. Zwischen Musik, persönlichen Worten und historischen Eindrücken wurde spürbar: Diese Stadt lebt von den Menschen, die sie prägen. Der Abend war nicht nur ein offizieller Festakt, sondern ein emotionales Bekenntnis zur Heimat und zur Zukunft Traunsteins.

Der große Höhepunkt folgte dann Anfang Juli: Drei Tage lang verwandelte sich die Innenstadt in eine einzige große Geburtstagsfeier. Auf den Bühnen wurde musiziert, auf dem Stadtplatz getanzt, Vereine präsentierten voller Stolz ihre Vielfalt und überall waren fröhliche Gesichter zu sehen. Ob beim Konzert von „Auf A Wort“, beim Festzug, den vielen Begegnungen in den Straßen oder beim gemeinsamen Feiern bis in den Abend hinein – überall war die besondere Atmosphäre dieses Jubiläums zu spüren.

Besonders schön war das Gefühl von Zusammenhalt und echter Nähe. Menschen kamen miteinander ins Gespräch, Generationen feierten gemeinsam und viele Besucher erlebten Traunstein von seiner herzlichsten Seite. Das Jubiläum zeigte eindrucksvoll, wie lebendig, offen und lebensfroh die Stadt ist – und wie viel Kraft in ihrer Gemeinschaft steckt.

So bleibt das Jubiläumsjahr nicht nur als Feier der Geschichte in Erinnerung, sondern vor allem als ein Fest voller Freude, Stolz und unvergesslicher Augenblicke.



650
STADT
TRAUN
STEIN







Stadtrat, Ausschüsse und Aufsichtsräte

Zusammensetzung Stadtrat 2020 - 2026

Hümmer Dr. Christian Oberbürgermeister	Stadtrat von 01.05.2014 bis 30.04.2020 Oberbürgermeister seit 01.05.2020	CSU
Mörtl-Körner Walburga 2. Bürgermeisterin	Stadträtin seit 01.05.2008 2. Bürgermeisterin seit 07.05.2020	Grüne
Kaiser Josef 3. Bürgermeister	Stadtrat seit 27.09.2012 3. Bürgermeister seit 07.05.2020	UW
Schulz Karl	Stadtrat seit 01.05.2002	CSU
Schneider Nikolaus	Stadtrat seit 23.11.2017	CSU
Thaler Isabelle	Stadträtin seit 21.07.2016	CSU
Namberger Stefan	Stadtrat seit 01.05.1996	CSU
Kaiser Andreas	Stadtrat seit 01.05.2020	CSU
Baur Konrad	Stadtrat seit 01.05.2020	CSU
Maier Andrea	Stadträtin seit 01.05.2020	CSU
Schreiber Simon	Stadtrat seit 01.05.2020	CSU
Wassermann Rolf	Stadtrat seit 01.05.2020	CSU
Zillner Hans	Stadtrat seit 01.05.2020	CSU
Lutzenberger Ursula	Stadträtin seit 01.05.2020	Grüne
Mandl Helga	Stadträtin seit 01.05.2020	Grüne
Schott Wilfried	Stadtrat seit 01.05.2020	fraktionslos
Stadler Thomas	Stadtrat seit 01.05.2014	Grüne
Nepper Dr. Patrick	Stadtrat seit 01.05.2020	Grüne
Fembacher Günter	Stadtrat seit 12.12.2024	Grüne
Bödeker Nils	Stadtrat seit 01.05.2020	SPD/Linke
Stockinger Monika	Stadträtin seit 27.07.2017	SPD/Linke
Forster Peter	Stadtrat seit 01.05.2008	SPD/Linke
Holl Denis	Stadtrat seit 01.05.2020	SPD/Linke

Sattler Robert	Stadtrat seit 01.05.2020	SPD/Linke bis 31.08.2025 UW seit 01.09.2025
Haider Ernst	Stadtrat seit 01.05.2008	UW
Steinberger Tobias	Stadtrat seit 01.05.2020	UW
Lay Ursula	Stadträtin seit 01.05.2008	UW
Steiner Simon	Stadtrat seit 01.05.2020	TL
Hoernes Ulrike	Stadträtin seit 01.05.2014	TL
Deckert Susanne	Stadträtin seit 01.05.2020	ITS
Osenstätter Georg *	Stadtrat von 01.05.2020 bis 22.12.2025	ITS

* verstorben am 22.12.2025

Von **Januar** bis **Dezember 2025** fanden **zwölf Sitzungen** des Stadtratsgremiums statt. Der Stadtrat fasste in diesem Zeitraum insgesamt **71 Beschlüsse**.

Die beratenden und beschließenden Ausschüsse des Stadtrats waren im Berichtszeitraum zu **27 Sitzungen** geladen. Die Ausschüsse fassten insgesamt **78 Beschlüsse**.

Besetzung der Ausschüsse 2020 - 2026

Ausschuss für Familie, Bildung und Soziales

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer

Fraktion	Mitglieder	Vertreter
CSU	Maier Andrea Schreiber Simon Thaler Isabelle	Schneider Klaus Schulz Karl Wassermann Rolf
Grüne	Lutzenberger Ursula Stadler Thomas	Mörtl-Körner Walburga Nepper Dr. Patrick
SPD/Die Linke	Holl Denis Stockinger Monika (bis 31.08.25)	Forster Peter (bis 31.08.25) Bödeker Nils (ab 01.09.25) Sattler Robert (bis 31.08.25)
UW	Lay Ursula	Kaiser Josef
TL	Hoernes Ulrike	Steiner Simon
ITS	Deckert Susanne	Osenstätter Georg*

Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer

Fraktion	Mitglieder	Vertreter
CSU	Kaiser Andreas	Zillner Hans
	Maier Andrea	Schreiber Simon
	Wassermann Rolf	Schneider Klaus
Grüne	Nepper Dr. Patrick	Fembacher Günter
	Stadler Thomas	Mandl Helga
SPD/Die Linke	Bödeker Nils (bis 31.08.25)	Holl Denis (bis 31.08.25)
	Stockinger Monika	Forster Peter
UW	Haider Ernst	Kaiser Josef (ab 01.09.25)
	Steinberger Tobias (ab 01.09.25)	Lay Ursula
TL	Steiner Simon	Hoernes Ulrike
ITS	Osenstätter Georg*	Deckert Susanne

Ausschuss für Kultur und Sport

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer

Fraktion	Mitglieder	Vertreter
CSU	Schreiber Simon	Maier Andrea
	Schulz Karl	Namberger Stefan
	Thaler Isabelle	Zillner Hans
Grüne	Lutzenberger Ursula	Mörtl-Körner Walburga
	Fembacher Günter	Stadler Thomas
SPD/Die Linke	Sattler Robert (bis 31.08.25)	Bödeker Nils (bis 31.08.25)
	Holl Denis	Stockinger Monika
UW	Lay Ursula	Steinberger Tobias (ab 01.09.25)
	Sattler Robert (ab 01.09.25)	Kaiser Josef (ab 01.09.25)
TL	Hoernes Ulrike	Steiner Simon
ITS	Deckert Susanne	Osenstätter Georg*

Ausschuss für Mobilität, Umwelt und Nachhaltigkeit

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer

Fraktion	Mitglieder	Vertreter
CSU	Maier Andrea	Namberger Stefan
	Schneider Klaus	Schreiber Simon
	Zillner Hans	Schulz Karl
Grüne	Nepper Dr. Patrick	Lutzenberger Ursula
	Fembacher Günter	Mandl Helga
SPD/Die Linke	Bödeker Nils	Forster Peter (ab 01.09.25)
	Forster Peter (bis 31.08.25)	Holl Denis (bis 31.08.25)
		Sattler Robert (bis 31.08.25)
UW	Kaiser Josef	Haider Ernst (seit 01.09.25)
	Lay Ursula (seit 01.09.25)	Steinberger Tobias
TL	Steiner Simon	Hoernes Ulrike
ITS	Deckert Susanne	Osenstätter Georg*

Ausschuss für Planung, Bau und Digitalisierung

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer

Fraktion	Mitglieder	Vertreter
CSU	Baur Konrad	Kaiser Andreas
	Namberger Stefan	Schneider Klaus
	Schulz Karl	Wassermann Rolf
Grüne	Mandl Helga	Nepper Dr. Patrick
	Mörtl-Körner Walburga	Stadler Thomas
SPD/Die Linke	Bödeker Nils	Stockinger Monika (seit 01.09.25)
	Sattler Robert (bis 31.08.25)	Forster Peter (bis 31.08.25)
		Holl Denis (bis 31.08.25)
UW	Kaiser Josef	Steinberger Tobias
TL	Steiner Simon	Hoernes Ulrike
ITS	Osenstätter Georg*	Deckert Susanne

Ferienausschuss

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer

Fraktion	Mitglieder	Vertreter
CSU	Thaler Isabelle Schneider Klaus Wassermann Rolf	Kaiser Andreas Baur Konrad Zillner Hans
Grüne	Nepper Dr. Patrick Stadler Thomas	Lutzenberger Ursula Mörtl-Körner Walburga
SPD/Die Linke	Holl Denis (bis 31.08.25) Sattler Robert (bis 31.08.25) Forster Peter (seit 01.09.25)	Forster Peter (bis 31.08.25) Stockinger Monika (bis 31.08.25) Holl Denis (seit 01.09.25)
UW	Steinberger Tobias Sattler Robert (ab 01.09.25)	Lay Ursula Haider Ernst (ab 01.09.25)
TL	Hoernes Ulrike	Steiner Simon
ITS	Osenstätter Georg*	Deckert Susanne

Haupt- und Personalausschuss

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer

Fraktion	Mitglieder	Vertreter
CSU	Kaiser Andreas Maier Andrea Zillner Hans	Thaler Isabelle Namberger Stefan Wassermann Rolf
Grüne	Mörtl-Körner Walburga Mandl Helga	Lutzenberger Ursula Stadler Thomas
SPD/Die Linke	Forster Peter (bis 31.08.25) Stockinger Monika	Bödeker Nils (bis 31.08.25) Holl Denis
UW	Steinberger Tobias Haider Ernst (seit 01.09.25)	Kaiser Josef (seit 01.09.25) Sattler Robert (seit 01.09.25) Lay Ursula (bis 31.08.25)
TL	Hoernes Ulrike	Steiner Simon
ITS	Osenstätter Georg*	Deckert Susanne

Rechnungsprüfungsausschuss

Vorsitzender: Schulz Karl

Fraktion	Mitglieder	Vertreter
CSU	Baur Konrad Kaiser Andreas Schulz Karl	Namberger Stefan Wassermann Rolf Zillner Hans
Grüne	Mandl Helga Fembacher Günter	Nepper Dr. Patrick Stadler Thomas
SPD/Die Linke	Forster Peter	Stockinger Monika (bis 31.08.25) Bödecker Nils (seit 01.09.25)
UW	Haider Ernst	Lay Ursula

Aufsichtsrat der Stadtwerke Traunstein GmbH & Co. KG

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer

Fraktion	Mitglieder
CSU	Baur Konrad Namberger Stefan Zillner Hans
Grüne	Mörtl-Körner Walburga Stadler Thomas
SPD/Die Linke	Holl Denis
UW	Kaiser Josef
SWT	Stefan Kleinschwärzer

Aufsichtsrat der Stadtmarketing Traunstein GmbH

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer

Fraktion	Mitglieder
CSU	Schreiber Simon Maier Andrea
Grüne	Mandl Helga
SPD/Die Linke	Bödeker Nils
UW	Haider Ernst
TL	Hoernes Ulrike
Wirtschaftsverband Landkreis TS e.V.	Binder Dr. Florian
Förderverein Stadtmarketing e.V.	Wassermann Rolf

Aufsichtsrat der Wohnungsbaugesellschaft Traunstein GmbH & Co. KG

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer

Fraktion	Mitglieder
CSU	Baur Konrad Kaiser Andreas
Grüne	Mörtl-Körner Walburga Mandl Helga
SPD/Die Linke	Stockinger Monika
UW	Steinberger Tobias
TL	Steiner Simon
ITS	Osenstätter Georg*

* verstorben am 22.12.2025



Fachbereich 1: Allgemeine Verwaltung

- Der Fachbereich gliedert sich in die Sachgebiete Innere Verwaltung, Personal sowie Informationstechnik.
- Er wirkt ausschließlich in der Verwaltung. Als zentrale Organisationseinheit nimmt der Fachbereich die Querschnittsaufgaben in der Stadtverwaltung wahr. Er erbringt verwaltungsinterne Dienstleistungen und unterstützt die anderen Organisationseinheiten bei der Erfüllung ihrer Aufgaben.

Leiter des Fachbereichs: Maximilian Kredwig

1.046

Minuten Live-Übertragung der Stadtratssitzungen begleiteten die Mitarbeiter der IT mit ihrem technischen Sachverstand im ersten Halbjahr 2025.

230.000

Briefsendungen bearbeitet die Poststelle der Stadtverwaltung jährlich. Zudem versendet sie rund 200 Pakete und Päckchen und stellt etwa 450 Bescheide förmlich zu.



Innere Verwaltung

- Der Empfang im Foyer des Rathauses und die Telefonvermittlung sind die erste Anlaufstelle für die Bürger. Die Poststelle, die Arbeitssicherheit, die betriebliche Gesundheitsförderung, die Betreuung des städtischen Ortsrechts und die Verwaltung der städtischen Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden sind ebenso der Inneren Verwaltung zugeordnet.
- Um an Themen und Projekten trotz längerer krankheitsbedingter Ausfälle, als Urlaubsvertretung oder aufgrund von Mutterschutz und Elternzeit weiterarbeiten zu können, übernehmen die im Sachgebiet Innere Verwaltung angesiedelte Springerstelle und der Sachgebietsleiter unterstützend zugewiesene Aufgaben anderer Stellen im Rathaus.

8

Mitarbeiter umfasst das Sachgebiet Innere Verwaltung.

80

Personen wenden sich im Schnitt täglich an die Mitarbeiterinnen am Infoschalter im Rathausfoyer.

Personalwesen – die Stadt als Arbeitgeber

- Fortbildung wird großgeschrieben: In den städtischen Kindertagesstätten bietet die Stadt aktuell zwei Assistenzkräften die Möglichkeit des Quereinstiegs zur Ausbildung als „Ergänzungskraft in bayerischen Kindertageseinrichtungen“. Zwei Verwaltungsangestellten bietet die Stadt aktuell die Möglichkeit der berufsbegleitenden Fortbildung des „Beschäftigtenlehrgangs I bzw. II“ in der bayerischen Verwaltungsschule (BVS).
- Die Stadt leistet seit vielen Jahren einen vorbildlichen Beitrag bei der Eingliederung schwerbehinderter Menschen in das Berufsleben. Sie hat auch im Jahr 2025 die gesetzlich geforderte Schwerbehindertenquote von fünf Prozent - bezogen auf die Anzahl der Beschäftigten - deutlich überschritten.

333

Arbeitnehmer und Beamte beschäftigt die Stadt Traunstein zum Stichtag 01.01.2026. Sie ist zusätzlich für die Versorgung von 25 Pensionisten bzw. deren Hinterbliebenen verantwortlich.

11

Auszubildende und Dual Studierende lernen bei der Stadt Traunstein insgesamt sechs Berufe. Vier junge Menschen absolvieren ein „Freiwilliges Soziales Jahr“ (=FSJ) an den Grund- und Mittelschulen.

IT-Verwaltung

- Die IT-Abteilung der Stadt Traunstein treibt die Digitalisierung der Verwaltung konsequent voran, damit Behördengänge für die Bürger einfacher, schneller und transparenter werden.
- Im Jahr 2025 wurden weitere Online-Anträge sowie die zugehörigen elektronischen Prozesse erfolgreich umgesetzt, sodass Verwaltungsleistungen zeitgemäß und bequem digital nutzbar sind. Durch den gezielten Einsatz moderner Technologien vereinfacht die Stadt Zugänge Schritt für Schritt und verbessert spürbar den Bürgerservice. Dazu zählen zum Beispiel die elektronische Wohnsitzanmeldung oder die Digitalisierung des Bewerbungsmanagements.

200.000

E-Mails werden jährlich geprüft und weiterverarbeitet.

99,8

Prozent der Zeit waren die IT-Systeme der Stadt für Mitarbeiter und Bürger erreichbar.

Fachbereich 2: Finanzen und Wirtschaft

- Der Fachbereich 2 ist das zentrale Steuerungs- und Kompetenzzentrum für alle Finanzangelegenheiten der Stadt Traunstein. Hier werden die strategischen Leitlinien der Haushalts- und Finanzplanung entwickelt, Investitionen priorisiert sowie Liquidität, Finanzierung und Schuldenmanagement verantwortungsvoll gesteuert. Damit bildet der Fachbereich das finanzielle Fundament für die nachhaltige Entwicklung der Stadt.
- Darüber hinaus bündelt der Fachbereich wesentliche Vermögens- und Zukunftsbereiche der Stadt: Er verantwortet das Grundstücksmanagement einschließlich der Verwaltung der städtischen Liegenschaften, steuert die städtischen Beteiligungen und betreut die kommunalen Stiftungen. Ebenso sind die Bereiche Familie, Bildung und Generationen sowie der Stadtforst hier angesiedelt. In dieser Bündelung liegt seine besondere strategische Bedeutung – als Dreh- und Angelpunkt zwischen Finanzen, Vermögensverwaltung und kommunaler Daseinsvorsorge.

Leiter des Fachbereichs: Micha Thomas

1.300

Flurstücke stehen im Eigentum der Stadt Traunstein und werden im Fachbereich 2 verwaltet – von Grün- und Waldflächen über Straßen bis hin zu öffentlichen Einrichtungen.

12

Beteiligungen und Stiftungen werden im Fachbereich 2 gesteuert und betreut – darunter rund zehn städtische Beteiligungen (davon mehrere Minderheitsbeteiligungen unter fünf Prozent) sowie zwei Stiftungen.



Kämmerei

- Die Kämmerei ist das Zentrum für sämtliche finanzielle Angelegenheiten der Stadt Traunstein. Hier werden alle finanziellen Prozesse abgewickelt, unter anderem das Risiko- und Vertragsmanagement der Versicherungen, das Schadenmanagement, das Fördermanagement, die Kreditsachbearbeitung, die Verwaltung der Stiftungen sowie die Hilfsaktion „...die im Dunkeln sieht man nicht“.
- Zudem erfolgt hier die Verbuchung sämtlicher Geschäftsvorfälle. Ein sogenannter Geschäftsvorfall ist jeder finanzielle Vorgang, der den Haushalt der Stadt beeinflusst und deshalb in der Buchhaltung erfasst werden muss. Dazu gehören insbesondere Einnahmen und Ausgaben sowie Veränderungen von Vermögen, Forderungen oder Verbindlichkeiten.

43

Förderprogramme von Bund und Land werden durch die Kämmerei abgewickelt.

26.776

Geschäftsvorfälle wurden im Jahr 2025 durch die zentrale Buchhaltung verarbeitet.



Steuern und Abgaben

- Im Sachgebiet Steuern und Abgaben werden zahlreiche kommunale Abgaben administrativ betreut. Dazu zählen insbesondere die Gewerbe-, Grund- und Hundesteuer sowie Gebühren und Beiträge im Bereich der Entwässerung und Erschließung. Das stellt eine verlässliche Einnahmebasis für den städtischen Haushalt sicher.
- Die Mitarbeiter übernehmen die Veranlagung, Festsetzung und Erhebung dieser Abgaben sowie die Bearbeitung von Widersprüchen, Änderungen und Bürgeranliegen in Zusammenarbeit mit den Fachämtern.

25,1

Millionen Euro an Gewerbesteuererträgen hat die Stadt im Jahr 2025 erzielt. Das sind 118 % mehr als 2020.

749

Hunde wurden im Jahr 2025 im Rahmen der Hundesteuer erfasst.

Stadtkasse

- Die Stadtkasse ist unter anderem für die Bewirtschaftung der Kassenmittel und insbesondere für die Abwicklung des Zahlungsverkehrs verantwortlich.
- Sie ist ebenfalls zuständig für die Entleerung der Münz- und Parkscheinautomaten.

276.960

Euro hat die Stadt über Kartenzahlungen eingenommen.

6.240

Kilogramm Münzgeld entnahmen die Mitarbeiter den Münz- und Parkscheinautomaten.

Grundstücksmanagement und Mietvertragswesen

- Die Verwaltungsmitarbeiter kümmern sich um die vertragliche Nutzung der privaten städtischen Flächen, zum Beispiel in Form von Pacht-, Gestattungs- und Nutzungsverträgen. Des Weiteren werden Vereinbarungen zu Grundstücksgeschäften oder Dienstbarkeiten vorbereitet.
- Die Elektriker erneuerten 2025 unter anderem die Beleuchtungen der Aussegnungshalle im Waldfriedhof und des Maxplatzrondells sowie die Innenbeleuchtung des Heimathauses.

5.140

sogenannte „ortsveränderliche elektrische Betriebsmittel“ haben die Elektriker im Jahr 2025 geprüft. Das sind elektrische Geräte, die während des Betriebs bewegt oder leicht von einem Ort zum anderen transportiert werden können. Dazu zählen zum Beispiel Wasserkocher, Verlängerungskabel oder Bohrmaschinen, die regelmäßig geprüft werden müssen.

112.429

Personen besuchten in der Saison 2025 das Freibad in Traunstein. Dabei mitgezählt sind auch die Schüler, die im Freibad Schwimmunterricht erhalten haben.

Stadtforst

- Die Haupteinnahmequelle des Stadtwaldes stellt der Holzverkauf dar. Mehrere tausend Kubikmeter Holz werden jährlich geerntet und verkauft.
- Im vergangenen Jahr wurden verschiedene Förderprogramme genutzt. So wurden im Stadtwald unter anderem ein klimaangepasstes Waldmanagement, Pflege von Naturverjüngung und Jungbeständen sowie verschiedene Allgemeinwohlleistungen gefördert.

330.000

Euro wurden 2025 erwirtschaftet. Diese Summe lag deutlich über den Erwartungen. Da der Holzpreis sehr hoch war, wurde dieser Umstand durch einen erhöhten Einschlag in passenden Beständen genutzt.

87.000

Euro Fördermittel hat der Stadtforst durch diverse Förderprogramme erhalten.



Die Verjüngung des Waldes spielt im Stadtforst eine große Rolle.



Biotopbäume dürfen im Stadtwald stehen oder liegen bleiben und bieten so wertvollen Lebensraum.

Familie, Bildung und Generationen

- Mit dem Spatenstich für die Kita Haidforst schafft die Stadt Traunstein 76 weitere Betreuungsplätze für Krippen- und Kindergartenkinder und investiert damit aktiv in die frühkindliche Bildung.
- Die beschlossene Demografiestrategie dient als wichtige Grundlage für die zukünftige Entwicklung einer demografiefesten Kommune. Aus diesem Anlass fand am 1. Oktober der Demografietag am Maxplatz statt, der das Thema für alle sichtbar machte und zum Austausch mit vielfältigen Einrichtungen und Institutionen im Stadtgebiet einlud.

670

Kindergarten- und 240 Krippenplätze bietet die Stadt Traunstein derzeit an. Mit der Kita Haidforst werden weitere Betreuungsplätze für die Familien hinzukommen.

5,26

Millionen Euro investierte die Stadt in die Kita Innstraße. Mit diesem Engagement möchte die Stadt Traunstein die frühkindliche Betreuung weiter stärken und optimale Rahmenbedingungen für die Entwicklung der Kinder schaffen.



Das erste Ratschbankerl ist in Betrieb (von links): Ingrid Buschold (Vorsitzende des Seniorenbeirats), Andrea Maier (Stadträtin) und Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer. Es ist ein Ort der Begegnung, der Austausch und Gemeinschaft fördert.

Fachbereich 3: Planen und Bauen

Die Große Kreisstadt Traunstein mit ihren Straßen, Häusern, Grünanlagen und Versorgungseinrichtungen ist ein Stück gebauter Lebensraum. Dessen Gestaltung zu planen, zu koordinieren und zu überwachen ist Aufgabe des Stadtbauamtes – unter Einbeziehung der Bürger und mit Unterstützung von Architektur- und Planungsbüros.

Leiterin des Fachbereichs: Sabine Babl



17

Millionen Euro beträgt die geplante Investitionssumme für den Bereich 3 im Jahr 2025.

50.000

Pflanzen ziehen die Stadtgärtner jährlich in ihren Gewächshäusern vor.

Stadtplanung

- Im Juli 2025 wurde die Stadt Traunstein als Modellstandort für das Projekt „Landstadt Bestand“ ausgewählt. Ziel des Vorhabens ist die nachhaltige Weiterentwicklung des bestehenden städtebaulichen Umfelds sowie die Revitalisierung des Quartiers Untere Stadt. Durch die Integration der bestehenden Strukturen wird angestrebt, die Aufenthaltsqualität in diesem Bereich zu steigern, ohne das einzigartige Flair des Quartiers zu beeinträchtigen. Im Mittelpunkt stehen Maßnahmen zur Reduzierung der Verkehrsbelastung, die Einführung neuer Mobilitätslösungen sowie die Förderung kultureller und gastronomischer Angebote. Das Modellprojekt läuft bis Ende 2027 und wird in enger Kooperation mit der Regierung von Oberbayern umgesetzt.
- Ein weiteres bedeutendes Projekt ist die Umgestaltung der Bahnhofstraße im Bereich des Stadtparks. Als zentrale Verbindung zwischen der Innenstadt und dem Bahnhof spielt die Bahnhofstraße eine wesentliche Rolle für die städtische Erreichbarkeit. Derzeit teilt die Straße den Stadtpark in zwei getrennte Bereiche. Ziel der Sanierung ist es, durch eine sorgfältige Gestaltung eine verbindende Atmosphäre zu schaffen. Neben der funktionalen Verbesserung sollen neue Aufenthaltsbereiche entstehen, die zum Verweilen einladen – ähnlich der Neugestaltung des Maxplatzes.

7

Neue Leuchten erhält der Stadtpark im Bereich der Bahnhofstraße.

23

neue Bäume werden im Zuge der Umgestaltung der Bahnhofstraße gepflanzt.

Hochbau

- Der Unterhalt der öffentlichen Liegenschaften umfasst die laufende Instandhaltung, Pflege und Bewirtschaftung städtischer Gebäude und Grundstücke. Dazu gehören insbesondere Reparaturen, Wartungsarbeiten, Sicherheitsüberprüfungen sowie Maßnahmen zur Werterhaltung der Immobilien.
- Das Planen und Ausführen von Baumaßnahmen im Hochbau beinhaltet die Vorbereitung, Koordination und Umsetzung von Neubauten, Umbauten und Sanierungen städtischer Gebäude. Dies schließt die Bedarfsermittlung, Planung, Ausschreibung, Bauüberwachung sowie die Abnahme und Dokumentation der Baumaßnahmen ein.

280.000

Euro hat die Stadt Traunstein in den neuen Inklusionsspielplatz am Karl-Theodor-Platz investiert.

1,5

Millionen Euro investiert die Stadt in die Aufstockung des Neubaus an der Grundschule Traunstein, um vier neue Räume für die Ganztagsbetreuung zu schaffen.

Der neue Spielplatz in der Au ist inklusiv und auch für beeinträchtigte Kinder geeignet.



Die Aufstockung des Neubaus an der Grundschule Traunstein schafft vier neue Räume für die Ganztagesbetreuung.



Gebäudemanagement

- Zum ersten Mal gab es einen Jahresbericht der Chiemgau GmbH zum Kommunalen Energiemanagement. Er enthält eine Auswertung der erfassten Verbrauchsdaten, zeigt Einsparpotenziale auf und gibt Empfehlungen für weitere Optimierungsmaßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und zur Reduzierung von Kosten und Emissionen.
- Im Rahmen des Kommunalen Energiemanagements wurden zudem erste nicht-investive Maßnahmen umgesetzt und Schulungen für die Gebäudeverantwortlichen durchgeführt. Dazu zählen beispielsweise die Optimierung von Heizkurven, die Anpassung von Betriebszeiten technischer Anlagen sowie die Sensibilisierung für einen energieeffizienten Gebäudebetrieb, um ohne größere Investitionen kurzfristige Einsparungen zu erzielen.

10

Prozent an Energie, Kosten und CO2-Emissionen können durch die Optimierung technischer Anlagen eingespart werden.

1,05

Millionen Euro kostet der Unterhalt der Gebäude und technischen Anlagen von 31 Liegenschaften, drei Bolzplätzen, 19 Spielplätzen und einem Skaterplatz, drei Sport- und Freizeiteinrichtungen sowie vier öffentlichen Toiletten.



Stadtentwässerung

- In der Straße „Am Lohfeld“ wurde neben dem Straßenbau auch der Regenwasserkanal erneuert. Der Schmutzwasserkanal war noch in einem sehr guten Zustand und musste nicht getauscht werden. Im Zuge der Bauarbeiten wurden auch die Kanalgrundstücksanschlüsse der anliegenden Gebäude an den Stand der Technik angepasst. Dadurch ist für die nächsten Jahrzehnte die Ableitung von Schmutz- und Niederschlagswasser gesichert.
- In der Kläranlage wurden die Rohwasserhebeschnecken erneuert. Die bestehenden Schnecken hatten über 40 Jahre treu ihren Dienst geleistet und waren nun am Ende ihrer Lebenszeit angelangt. Mit dem Schneckenhebewerk wird das ankommende Abwasser auf ein Niveau gehoben, von dem aus es ohne weiteres Pumpen durch die Kläranlage läuft. Aufgrund ihrer Bauart sind Schneckenhebewerke kaum störungsanfällig, verschleißarm und langlebig. Sie fördern über kurze Strecken konstant Abwasser.

5

Millionen Kubikmeter Abwasser werden durchschnittlich jedes Jahr in der Kläranlage Traunstein gereinigt.

86.000

Einwohnerwerte belasten die Kläranlage Traunstein. Das heißt, dass die Kläranlage eine Belastung erfährt, als ob 86.000 Einwohner angeschlossen wären. Tatsächlich sind 35.500 Einwohner angeschlossen, die restliche Belastung kommt von Gewerbebetrieben und von belastetem Niederschlagswasser, das zum Beispiel durch Straßenverkehr oder verschmutzte Dachflächen verunreinigt wurde.



Bei den Bauarbeiten in der Straße „Am Lohfeld“ wurden neben der Straßendecke auch der Regenwasserkanal und die Hausanschlüsse saniert.

Straßen- und Brückenbau

- Die Mitarbeiter sind zuständig für Straßen, Wege, Beleuchtung, Brücken, Stege und rund 140 sonstige Bauwerke wie Fußgängerunterführungen, Treppenanlagen, Buswartehäuschen, Bahnübergänge und mehr.
- Aktuelle Projekte sind und waren der Neubau des Geh- und Radwegs nach Seiboldsdorf inklusive der Beleuchtung, der Ausbau der Straße Am Lohfeld, die energetische Umrüstung der Straßenbeleuchtung, die Planung für die Erweiterung des Stadtparks und Neugestaltung der Bahnhofstraße im Bereich des Stadtparks und vieles mehr.

180

Kilometer befestigte Straßen und Wege betreut das Sachgebiet Straßen- und Brückenbau.

3.283

Leuchtpunkte umfasst die Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet Traunstein.

Bauhof

- Der städtische Bauhof kontrolliert die Verkehrssicherheit des gesamten öffentlichen Straßen- und Wegenetzes und führt auch die Unterhaltsarbeiten durch.
- Die Mitarbeiter reinigen Straßen, Brunnen und Kneippanlagen, pflegen die Grünflächen entlang der Straßen, kontrollieren die Verkehrsschilder, beseitigen auf allen öffentlichen Flächen die Verunreinigungen und leeren mehrmals wöchentlich 375 Abfallbehälter und 53 Hundetoiletten im gesamten Stadtgebiet.

4.605

Arbeitsstunden leisteten die Mitarbeiter im Winterdienst 2025/2026.

113

Tonnen Abfall sind im Jahr 2025 angefallen.



Unzählige kleinere, aber dennoch wichtige Maßnahmen für die Fahrradfahrer setzt der Bauhof der Stadt Traunstein um.

Werkstatt/Fuhrpark

- Die Kfz-Werkstätte ist zuständig für die Beschaffung, Kontrolle, Wartung und Instandhaltung von derzeit 92 Fahrzeugen, mehr als 100 Motorgeräten und einer Vielzahl von Anbaugeräten. Im Aufgabenbereich des Betriebsleiters mit seinem Team liegt ebenfalls die Betreuung der städtischen Parkeinrichtungen (Tiefgaragen mit allen darin enthaltenen technischen Systemen und die Parkabfertigung an Parkplätzen) einschließlich des Bereitschaftsdienstes.
- Besonderheit in Traunstein: Der Betriebsleiter ist auch für die Verwaltung von zwei Kaltblutpferden verantwortlich. Sie leben auf dem Hof von Hanse Jobst in Alterfing, gehören aber der Stadt.

12

Brunnen und Kneippanlagen betreuen die Mitarbeiter – darunter das neue Fontänenfeld am Maxplatz.

6

Aufzüge im Stadtgebiet fallen in das Aufgabengebiet des Werkstattpersonals.

Stadtgärtnerei

- Die Stadtgärtner ziehen 50.000 Pflanzen jährlich in den Gewächshäusern vor. Verwendet werden die Pflanzen für den Wechsel flor im öffentlichen Raum, für Veranstaltungen und Jubiläumsschalen. An 3.400 Bäumen an Straßen, in Parks und auf Grünflächen wurden 385 Pflegearbeiten geleistet.
- An Straßen und Parks pflanzten die Gärtner 30 Bäume, zum Beispiel entlang der Fahrradstraße, sowie 466 Gehölze und Stauden. Die Biodiversität erhöhen die Gärtner durch die Auswahl von Vogelnährgehölzen und insektenfreundlichen Pflanzen sowie durch das Umwandeln von intensiv zu extensiv gepflegten Grünflächen.

50

Veranstaltungen der Stadt, von Schulen oder auch Vereinen haben die Gärtner mit ihrem Blumenschmuck aufgewertet.

25

Hektar Grünflächen pflegen die Gärtner in Parks, auf Spielplätzen sowie auf Freizeit- und Sportanlagen.

Bauordnung und Bauleitplanung

- In diesem Sachgebiet werden das gesamte Spektrum des öffentlichen Baurechts und das Straßen- und Wegerecht bearbeitet.
- Neben den Baugenehmigungsverfahren wird auch die städtische Bauleitplanung abgewickelt.

123

Baugenehmigungen hat die Stadtverwaltung im Jahr 2025 erteilt.

76

wurden davon im vereinfachten Genehmigungsverfahren behandelt.

Fachbereich 4: Öffentliche Sicherheit und Ordnung

- Der Fachbereich 4 ist zuständig für die Bereiche Feuerwehr, Verkehr, öffentliche Veranstaltungen, Sicherheitsrecht, Gaststätten- und Gewerbeamt, Friedhof, Standesamt, Einwohnermeldeamt, Wahlen, Bürger- und Volksentscheide.
- Primäre Aufgabe ist die laufende Bearbeitung von Anträgen, Anmeldungen, Abmeldungen in allen genannten Bereichen, die sicherheitsrechtliche Beurteilung von Veranstaltungen und die dazugehörige Erteilung der Genehmigung. Bei Projekten treten die Mitarbeiter vorrangig als Fachbeteiligte im Bereich des Verkehrsrechts und/oder Ordnungsrechts auf.

Leiter des Fachbereichs: Maximilian Kredwig

84

Prozent aller Bestattungen im Waldfriedhof sind Urnenbestattungen.

2.067

Personalausweise haben die Mitarbeiter im Einwohnermeldeamt im Jahr 2025 ausgestellt.



Öffentliche Sicherheit und Ordnung

- Die Mitarbeiter kümmern sich unter anderem um Verkehrsanordnungen für Baumaßnahmen an öffentlichen Straßen.
- Sie erteilen zudem die Erlaubnis an Gaststättenbetreiber, eine Freischankfläche zu betreiben.

214

Parkausweise für Handwerker wurden ausgestellt.

242

verkehrsrechtliche Anordnungen für Arbeitsstellen/Baustellen auf öffentlichem Verkehrsgrund wurden erteilt.

Gewerbe-, Gaststätten-, Spielrecht, Veranstaltungen, Friedhofsangelegenheiten

- Die Aufgaben des Sachgebiets sind vielfältig. Sie reichen von gewerbe- und gaststättenrechtlichen Verfahren über die Ausstellung von Fischereischeinen, die Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen, Unterstützung in sozialen Angelegenheiten, Durchführung von Veranstaltungen bis hin zu Friedhofsangelegenheiten.
- Die Mitarbeiter bearbeiten Anzeige- und Erlaubnisverfahren und überwachen die Einhaltung rechtlicher Vorgaben des Ordnungsrechts. Daneben erhalten Traunsteiner Bürger unter anderem Beratung und Unterstützung bei der Regelung von Bestattungsangelegenheiten und sozialen Angelegenheiten.

90

Gestattungen (Erlaubnisse, bei besonderen Anlässen vorübergehend Alkohol auszuschenken) wurden 2025 ausgestellt.

237

Beisetzungen gab es auf dem Traunsteiner Waldfriedhof. Davon waren 37 Erdbestattungen und 200 Urnenbestattungen.

Standesamt

- Das Standesamt begleitet die Menschen ihr ganzes Leben lang: von der Geburt über die Eheschließung bis zum Tod.
- Zudem sind die Mitarbeiter zuständig für namensrechtliche Erklärungen, Folgebeurkundungen sowie Kirchenaustritte.

1.570

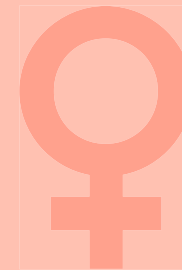
Geburten und 860 Sterbefälle wurden durch das Standesamt Traunstein beurkundet.

102

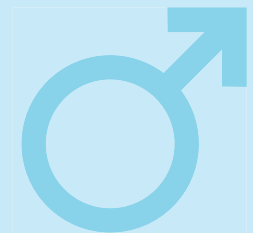
Ehen wurden in Traunstein geschlossen.

Das sind Traunsteins beliebteste Vornamen

1. Emma
2. Laura
3. Leonie
4. Sophia
5. Johanna
6. Amelie
7. Lena
8. Emilia
9. Hannah
10. Marie



1. Maximilian
2. Felix
3. Valentin
4. Anton
5. Leo
6. Luis
7. Lukas
8. Jakob
9. Leon
10. Simon



Melde- und Passamt

- Das Melde- und Passamt stellt Pässe und Personalausweise für die Traunsteiner Bürger aus.
- Bei Wahlen sind die Mitarbeiter zuständig für die Erstellung des Wählerverzeichnisses, die Wahlbenachrichtigungen und die Bearbeitung von Briefwahlanträgen.

1.437

Reisepässe und 2.067 Personalausweise wurden im Jahr 2025 ausgestellt.

4.709

Traunsteiner haben bei der Landratswahl im Juni Briefwahl beantragt.

Fachbereich 6: Kultur

- Der Fachbereich Kultur widmet sich mit seinen Sachgebieten den städtischen Kultur-einrichtungen Archiv, Galerie, Bücherei, Musikschule und betreut den Tourismus sowie die städtischen Veranstaltungen. Außerdem dient er den Kulturschaffenden als Anlaufstelle.
- Zu den größten und bekanntesten von der Stadt Traunstein organisierten Veranstaltungen zählen der Traunsteiner Lindl, der Christkindlmarkt, das Frühlingsfest und der KultSommer.

Leiter des Fachbereichs: Gerhard Spiegelsberger

80

Exponate waren in der Ausstellung „Mit Fug und Recht“ im Rahmen des 650-Jahr-Jubiläums im Kulturforum Klosterkirche zu sehen.

23.000

Hallenbelegungsstunden koordinierte das Sachgebiet Veranstaltungen für den Trainings- und Spielbetrieb von insgesamt 16 Traunsteiner Vereinen. Das entspricht 7954 Hallenbuchungen.



Stadtarchiv

- Das Stadtarchiv Traunstein ist zuständig für die schriftliche Überlieferung der Stadt und versorgt Heimat- und Familienforscher, Wissenschaftler, Schüler und Studenten sowie die eigene Verwaltung mit historischen und aktuellen Informationen. Zudem betreibt es aktiv Kulturarbeit, auch in Zusammenarbeit mit verwandten Institutionen, etwa in Form von Ausstellungen und Publikationen.
- Bereits zum 32. Mal wurde das Jahrbuch des Historischen Vereins für den Chiemgau zu Traunstein vom Stadtarchiv herausgegeben. Der Jahrgang 2025 beinhaltet auf 264 Seiten Beiträge von zehn Autoren zu stadtgeschichtlichen und heimatkundlichen Themen.

390

Anfragen und Benutzungen regionaler Heimatforscher und Historiker wurden 2025 bearbeitet.

90

gebundene Jahrgänge der Zeitschrift „Das Bayerland“ und damit sämtliche Ausgaben dieses von 1890 bis 1990 (mit Unterbrechungen) erschienenen ältesten Magazins für bayerische Kultur, Landesgeschichte und Landeskunde wurden als private Schenkung übernommen und können nun im Lesesaal eingesehen werden.



Plakat zum Georgi-Ritt 1932, gestaltet von Hans Kaufmann – einer von zahlreichen Neuzugängen des Stadtarchivs 2025.

Tourismus, Veranstaltungen und Sport

- Das Sachgebiet organisierte die Feierlichkeiten des 650-Jahr-Jubiläums, den Traunsteiner KultSommer und das Programm für den Christkindlmarkt.
- In der Tourist-Information werden Gäste und Bürger beraten, Stadtführungen organisiert, Karten für Veranstaltungen verkauft und die Regionalwährung „Chiemgauer“ ausgegeben. Zudem wirken die Mitarbeiter bei den zahlreichen Veranstaltungen mit.

550

Personen haben zum Gelingen des Festwochenendes zum 650-Jahr-Jubiläum von 4. bis 6. Juli 2025 beigetragen. Beteiligt waren 35 Traunsteiner Vereine, Einsatzkräfte von BRK und Feuerwehr, städtischer Bauhof, Musiker und Sänger.

207

Sportler von sieben Traunsteiner Vereinen wurden im Rahmen der Sportlerehrung 2025 für ihre Leistungen ausgezeichnet



Waltraud Wiesholler-Niederlöhner erhielt für ihr jahrzehntelanges Engagement für die Stadt Traunstein das Ehrenbürgerrecht. Es gratulierte Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer.

Stadtbücherei

- Bereits zum 15. Mal beteiligte sich die Stadtbücherei Traunstein am „Sommerleseclub“ des Deutschen Bibliotheksverbands. Kinder bis 15 Jahre lesen in den Sommerferien mindestens drei Bücher und werden daraufhin zur Leseparty eingeladen. Insgesamt nahmen 162 Kinder erfolgreich an der Aktion teil. Sie haben 1774 Bücher gelesen. 230 Bücher wurden extra für die Aktion angeschafft.
- Kreativität und Literatur standen im Mittelpunkt des Projekts „Lichtspuren und Kreideschatten“, das in der Kunstbox (Lehmhaus) am Campus St. Michael präsentiert wurde. Dabei wurden in Kooperation mit Q3.Medien.Bildung.Abenteuer mittels 3D-Druck Schablonen von Zitaten aus Büchern der Stadtbücherei erstellt und künstlerisch mit Kreidespraydosen bearbeitet. Die entstandenen Bilder wurden in einer Fotoausstellung zusammen mit einem Buch in der Kunstbox öffentlich ausgestellt.

25

ehrenamtliche Näherinnen fertigten 16 Charli-Puppen für den Trostkoffer, den die Stadtbücherei zusammen mit der Stadtkirche Traunstein, dem schulpastoralen Zentrum, der evangelischen Kirchengemeinde, der Caritas und weiteren Partnern anbietet.

80.477

Besucher zählte die Stadtbücherei in der Bibliothek und bei Veranstaltungen.



16 Charli-Puppen nähten ehrenamtlichen Helferinnen für Trostkoffer bei einem gemeinsamen Treffen.

Städtische Galerie

Die Städtische Galerie Traunstein bietet bei freiem Eintritt im Kulturforum Klosterkirche ganzjährig ein ambitioniertes Ausstellungsprogramm an mit Ausstellungsrundgängen, Veranstaltungen und Museumspädagogik und ist als kommunale Einrichtung Treffpunkt für Kunstinteressierte aus nah und fern sowie für einen engagierten Schulunterricht vor Ort.

Folgende Ausstellungen haben im Jahr 2025 stattgefunden:

- Christina von Bitter: „Die Haut der Dinge“. Skulpturen und Zeichnungen
- „Mit Fug und Recht - Traunstein im Wandel“. Zum Jubiläumsjahr 650 Jahre Stadtrechte. Kooperation Städtische Galerie, Stadtarchiv und Stadtmuseum
- „DOK Traunstein - Kunst im öffentlichen Raum“. Gruppenausstellung
- Helmut Mühlbacher: „MILK MADE LAND“. Partizipative Installation im öffentlichen Raum
- „Was ist eine Stadt?“. Offene jurierte Jahresausstellung des Kunstvereins Traunstein
- „Zusammen unter vielen Dächern“. Eine Mitmachaktion des Department für öffentliche Erscheinungen
- Nina Annabelle Märkl und Claudia Weber: „Mehrkörpersysteme“. Zeichnungen und Installation
- Herbert Stahl: „Entdeckungen in Räumen der Kunst“. Fotografie

62

öffentliche Ausstellungsrundgänge und Schulführungen wurden durchgeführt.

5.000

Besucher hat die Städtische Galerie im Durchschnitt jährlich.



Geführte Ausstellungsrundgänge sind fester Bestandteil der Städtischen Galerie – besucht von Gästen aus nah und fern, Schulklassen und Kindern der Schule der Phantasie.



Ein Video von Jan Demoulin gewann 2025 den Roter-Reiter-Preis für bildende Kunst, der alle zwei Jahre vom Kunstverein, der Stadt Traunstein und dem Landkreis verliehen wird.

Schule der Phantasie

- Der Atelierraum der Schule der Phantasie befindet sich am Karl-Theodor-Platz 4, mitten in Traunstein. Dort treffen sich Kinder von sechs bis zehn Jahren zum freien bildnerischen Gestalten. Betreut werden sie von den Künstlern Horst Beese, Alessia von Mallinckrodt, Cosima Strähuber und Claudia Weber.
- Angeboten wurden 2025 fünf Jahreskurse und fünf temporäre Workshops. In der Schule der Phantasie wird die freie schöpferische Kreativität gefördert. Die Kursleiter unterstützen die Kinder beim Experimentieren, Basteln, Malen und Zeichnen.

34

Jahre bereits gibt es die Schule der Phantasie in Traunstein. Sie zählt damit zu den ersten Kinder- und Jugendkunstschulen in Bayern in kommunaler Hand überhaupt. Sie ist beliebter denn je.

120

Kinder haben an den Jahreskursen und bei den verschiedenen Workshops teilgenommen.

Offenes Jugendatelier

- Das Offene Atelier, ein Angebot der städtischen Jugendarbeit, ist im Atelierraum am Karl-Theodor-Platz 4 untergebracht. Jeden Freitag kommen Jugendliche ab elf Jahren ohne Anmeldung zum Malen, Basteln, Bildhauen oder um sich in guter Atmosphäre auszutauschen.
- Als Ansprechpartnerinnen stehen abwechselnd die ausgebildeten Künstlerinnen Alessia von Mallinckrodt und Claudia Weber bereit.

5 bis 14

Jugendliche besuchen jeden Freitag das offene Angebot des Jugendateliers.

235

Teilnehmende zählte das Offene Atelier im Jahr 2025.

Ansprechpartnerin: Judith Bader · Tel. 0861 164319 · galerie@stadt-traunstein.de

Städtische Musikschule

- Die Städtische Musikschule bietet eine qualitativ hochwertige Bildungsarbeit, die zum Ergebnis hat, dass die Schüler mit Freude und Können singen und musizieren: in Orchestern, Bands, Chören, Bläser- oder Volksmusikensembles oder als Solisten. Die Angebote reichen vom Kindergarten- bis ins Erwachsenenalter: Musikgarten, Kindertanz, Instrumentalunterricht oder Gesang in den Bereichen Volksmusik, Klassik, Rock, Pop und Jazz. Von Fagott über Klavier bis zur Harfe: Hier wird Musikunterricht in großer Fächerbreite geboten.
- Schülerkonzerte und die erfolgreiche Teilnahme an Wettbewerben wie „Jugend musiziert“ sowie am Förderpreis des Fördervereins „Freunde der Musikschule Traunstein e.V.“ runden das Angebot ab. Jedes Jahr im Mai gibt es einen Tag der offenen Tür, bei dem Instrumente ausprobiert werden können, zudem werden Information und Beratung angeboten. Im Laufe des Jahres veranstaltet die Musikschule zu dem die Sinfonischen Konzerte und die Gitarrenkonzerte.

Mehr als 30

Lehrer unterrichten Kinder, Jugendliche und Erwachsene an den verschiedenen Instrumenten und im Gesang.

1262

Schüler besuchen die Städtische Musikschule.



Die große Bandbreite des Angebots der Städtischen Musikschule wird beim Jahreskonzert deutlich, hier zum Beispiel mit Streicher, Gesang, Gitarre, Klavier und Band.

Öffentlichkeitsarbeit

- Die Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist die kommunikative Schnittstelle zwischen Rathaus und Bürgerschaft. Das Team aus Pressereferenten, Social-Media-Managerin und Grafikerin sorgt dafür, dass Informationen verständlich, transparent und ansprechend vermittelt werden. Die Mitarbeiterinnen übersetzen Verwaltungsthemen in klare Botschaften – bürgernah und auf den Punkt. Ob Pressearbeit, Social Media, Gestaltung oder Veranstaltungsbegleitung: Sie bündeln Kommunikation aus einer Hand. Sie erstellen Beiträge, Stories und Reels, gestalten Flyer und Broschüren, beantworten Medienanfragen und bewerben städtische Veranstaltungen.
- Mit dem neuen Instagram-Kanal der Stadt Traunstein hat die Stadt 2025 die digitale Präsenz weiter ausgebaut und gibt regelmäßig Einblicke in das Stadtgeschehen. Ein besonderer Schwerpunkt war das 650-Jahr-Jubiläum: Von der Eröffnung des Maxplatzes bis zum großen Festwochenende begleiteten sie die Veranstaltungen kommunikativ und dokumentierten das Jahr umfassend. Der Anspruch: „Wir machen Verwaltung erlebbar und zeigen, was unsere Stadt bewegt.“

900

Beiträge, Stories und Reels veröffentlichte die Stadt Traunstein 2025 auf ihrem neuen Instagram-Kanal.

2.500

Videos und Fotos haben die Mitarbeiter sowie die von ihnen beauftragten Fotografen über das Jubiläumsjahr ausgewählt, geschnitten und archiviert.



Gleich bei mehreren Gelegenheiten waren die Mitarbeiter der Öffentlichkeitsarbeit mit einem Infostand vertreten, zum Beispiel bei der Eröffnung des Maxplatzes oder beim Jubiläumswochenende.



Stadtwerke Traunstein GmbH & Co. KG



- Die Stadtwerke sichern die Versorgung von Bürgern und Unternehmen in der Stadt Traunstein mit Strom, Gas, Trinkwasser und Wärme. Sie tragen die Verantwortung für Planung, Bau, Betrieb und Instandhaltung der Energie- und Wassernetze (Kabel- und Rohrleitungsnetze).
- Neu sind intelligente Trinkwasserzähler. Über LoRaWAN, NB-IoT und Wireless M-Bus sind die Zähler fernauslesbar und Messwerte werden digital bereitgestellt. So kann der Wasserverbrauch transparent per App dargestellt werden und Auffälligkeiten werden frühzeitig erkennbar, insbesondere Hinweise auf mögliche Leckagen. Die Stadtwerke Traunstein setzen auch künftig konsequent auf digitale Messtechnik und bauen den Einsatz intelligenter Wasserzähler in den kommenden Jahren weiter aus.

5,7

Millionen Euro haben die Stadtwerke Traunstein in den vergangenen fünf Jahren in das Traunsteiner Wassernetz investiert.

81

intelligente Trinkwasser-Ultraschallzähler wurden 2025 im Versorgungsgebiet installiert.



Stadtmarketing Traunstein GmbH

- Das Team des Citymanagements widmete sich intensiv strukturelevanten Prozessen wie Digitalisierung, aktives Leerstandsmanagement und der Belebung der Innenstadt. Ein Meilenstein war die Etablierung der Unternehmerstammtische als neues, regelmäßiges Austauschformat. Als Veranstalter des Traunsteiner Christkindlmarkts setzte das Stadtmarketing 2025 neue Standards. Der Christkindlmarkt entwickelte sich erneut zu einem zentralen Besuchermagneten.
- Im Kulturforum Klosterkirche konnten 2025 neben den etablierten Reihen auch neue Veranstaltungsformate sowie erfolgreiche Einzelveranstaltungen realisiert werden. Zu den Höhepunkten zählten unter anderem die Erstaufgabe von „Live Aufspuit“ sowie Programme mit Eisi Gulp, Alexander Huber, der European Outdoor Film Tour (EOFT), Achim Bogdahn und weiteren überregional bekannten Gästen.

21.178

Besucher zählte das Kulturforum Klosterkirche im Jahr 2025 und war an 269 Tagen belegt.

50

Stände umfasste der Traunsteiner Christkindlmarkt und bot ein breites Waren- und Unterhaltungsangebot.



Wohnungsbaugesellschaft Traunstein GmbH & Co. KG (wbg)



- Die Wohnungsbaugesellschaft Traunstein, kurz wbg, ist eine hundertprozentige städtische Tochtergesellschaft mit der Aufgabe, breite Schichten der Traunsteiner Bevölkerung mit Wohnraum zu versorgen. Die wbg verwaltet einen eigenen Wohnungsbestand sowie Wohnungen von Dritten. Sie baut für den eigenen Bestand und für die Traunsteiner und bietet Dienstleistungen rund um die Immobilie vorwiegend für Kommunen im Landkreis an.
- Unter dem Motto „gemeinsam statt einsam“ setzt die wbg gemeinsam mit der Stadt Traunstein das erste Quartiersmanagement in der Stadt um. Die Quartiersmanagerin Karin Drexler bringt die Menschen im Gemeinschaftsraum in der Au zusammen. Ein Sozialverein ist in Gründung.

50

Mietwohnungen und ein Gemeinschaftsraum wurden in Seiboldsdorf errichtet.

18

Reihenhäuser, von denen zwölf bereits bezogen sind, entstehen am Staudenbichl. Bis zum Jahresende werden zusätzlich 15 Mietwohnungen fertig. Zehn Wohnungen und eine Kita werden derzeit in Haidforst für die Stadt gebaut.



Das Team der wbg beim Firmenausflug.



Feierliche Schlüsselübergabe mit Oberbürgermeister Dr. Hümmer im Vorseithof.



Präsident des Bundesverbands der Wohnungswirtschaft GdW und Verbandsdirektor des VdW Bayern zu Besuch am Vorseithof.



Offizielle Schlüsselübergabe am Staudenbichl an die ersten Familien.



Großer Auftakt des Quartiersmanagements „Miteinander in der Au“ für alle Bürger.



Der Traunsteiner Salinenpark.

Impressum

Herausgeber:

Große Kreisstadt Traunstein, Tel. 0861 65-0, E-Mail: info@stadt-traunstein.de

V. i. S. d. P.:

Große Kreisstadt Traunstein

Satz und Gestaltung:

Große Kreisstadt Traunstein

Hinweis:

Alle Angaben wurden mit größter Sorgfalt erhoben, erfolgen jedoch ohne Gewähr und erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Druckfehler vorbehalten. Grundsätzlich gilt bei allen personenbezogenen Bezeichnungen die gewählte Form für alle Geschlechter.

Fotos:

Helga Haselbeck, Axel Effner, Mischfabrik, Stadt Traunstein



